

**Kalk-(Halb-)Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien**

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr. FFH-Gebiet  j/n WVN **Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit &amp; # ≥ 3, Fläche ≥ 100 qm,

Bei Deckung Verbuschung &gt; 50% und ≥ 100 qm HT.6210 prüfen (Bg. 36)!

**MT.6210.o**: nicht LRT 5130 (Wacholderheide, Bg. 38)**MT.6210.p**: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt**zusätzlich** bemerkenswerter Orchideenbestand:

y ≥ 1 (r) / "1" ≥ 1 (größerer Bestand) / "4" ≥ 4

auch bei Wacholderbestand;

**MT.6210.u**: alle Kriterien für MT.6210.o erfüllt,Flächen mit **bekanntenmaßen** bemerkenswerten Orchideenvorkommen,  
witterungsbedingt oder durch **unvermeidbar** ungünstigen Begehungszeitpunkt  
Vorkommen der Orchideen nicht hinreichend zu beurteilen.

Kombi-Objekte möglich mit

FF.6110 (Bg. 59), FF.8210.n (Bg. 61), FF.8220.n (Bg. 62), FF.8230 (Bg. 63)

**Kurzhinweis zur Abgrenzung der Felsen** (bitte KA lesen):Größere Felsen ≥ 100 qm als eigenes Objekt auskartieren  
Kleinere oder im Rahmen d. Maßstabes nicht darstellbare Felsen mit LRT-Vegetation  
können als Bestandteil eines Kombi-Objektes abgegrenzt werden.Kleinere Felsen ohne LRT-Vegetation müssen nicht ausgegrenzt werden und werden nur  
als Habitat genannt.E : zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme  
angeben!ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen,  
sondern Verlustflächen!**Kopfdaten**Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) **Kartiereinheit:**

Bitte ankreuzen

MT.6210.o § ~ ohne bemerkenswerte Orchideen

MT.KM7 § (Kombi mit FF.6110)

MT.KM8 § (Kombi mit FF.8210.n)

MT.KM9 § (Kombi mit FF.6110 und FF.8210.n)

MT.KM10 § (Kombi mit FF.8220.n)

MT.KM11 § (Kombi mit FF.8230)

MT.KM12 § (Kombi mit FF.8220.n und 8230)

MT.6210.o.E Entwicklungsfläche

MT.6210.p § ~ mit bemerkenswerten Orchideen

MT.KM13 § (Kombi mit FF.6110)

MT.KM14 § (Kombi mit FF.8210.n)

MT.KM15 § (Kombi mit FF.6110 und FF.8210.n)

MT.KM16 § (Kombi mit FF.8220.n)

MT.KM17 § (Kombi mit FF.8230)

MT.KM18 § (Kombi mit FF.8220.n und 8230)

MT.6210.u § ~ Orchideenvorkommen unklar

MT.KM19 § (Kombi mit FF.6110)

MT.KM20 § (Kombi mit FF.8210.n)

MT.KM21 § (Kombi mit FF.6110 u. FF.8210.n)

MT.KM22 § (Kombi mit FF.8220.n)

MT.KM23 § (Kombi mit FF.8230)

MT.KM24 § (Kombi mit FF.8220.n u. 8230)

verantw. Kartierer/in Datum / ggf. mehrere Teilnehmer/in Geländetermin **Basiserfassung**Bemerkung (fakultativ) 

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:  Hinweis (freie Eingabe)  % **Tatsächliche Fläche** nur bei Kombi-Objekten

(% o. ggf. qm; für Eingabe in Software in qm umrechnen)

% / qm

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

**Beeinträchtigungen/ Gefährdungen**Bewertungsschema: **WSt. A**: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel/ stark beeinträchtigt **WSt. B**: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			422 Unterbeweidung	f		
183 Gehölzpflanzung	Art			424 Mahd zu spät / zu selten	f		
185 Sonstige Neophyten	Art			441 (Über-)düngung / Eutrophierung	Art	m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s		444 Ausbringen von Gülle		s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			500 Aufforstung	Art	s	
400 Verbrachung (nur wenn nicht 422 / 424)	f			999 LRT-/BT-Verlust droht,			
404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f			akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

**Vegetation und Habitate: Arten, Nutzung auf S. 2****Habitate und Strukturen**

Bewertungsschema

**WSt. C**: Geringe Strukturvielfalt, höherwüchsige oder wenige dominante Arten überwiegen**WSt. B**: a & b & c: ☐ a) ≥ 4 der folgenden Habitate aus verschiedenen Gruppen: ☐ JABL; ☐ JAFR/AMS; ☐ JAMB/ AGO; ☐ JAKM; ☐ JATR; ☐ JGFA/GFB/GFL/GFS/GFW; ☐ JGOB;☐ JGRG; ☐ JHBB/HEG/HHB/HME; ☐ b) AKT; ☐ c) überwiegend niedrigwüchsige Krautschicht (> 50 %)**WSt. A**: WSt. B erreicht. **Zusätzlich**: d oder e: ☐ d) ≥ 10 Habitate; ☐ e) deutliche Anteile Offenböden/offenes Gestein

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABL Magere blütenreiche Säume	f			GFL Große Felsblöcke (nicht wenn GFR)			
ABS Reich an Insektenblüten				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AFR Flechtenreich	f			GFS Gesamtdeck. Fels, Steingrus, Offenböd. [%]			
AGO Obergrassschicht sehr lückig / fehlend				GFW Felswand			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GOB Offenböden			
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33%)				GOL Offene Steinriegel / Lesesteinhaufen § (vgl. Bg. 68)			
AMB Mehrschichtiger Bestandesaufbau				GRG Stark reliefiertes Gelände			
AMS Moosreichtum	f			GTM Trockenmauer § (vgl. Bg. 68)			
ATR Reich an Therophyten	f			HEG Einzelgehölz / Baumgruppe	f		
GFA Anstehender Fels				HEH Einreihige und schmale Hecken	f		
GFB Felsbänke				HHB Hutebaum	Art		
				HME Markanter Einzelbaum	Art		

**Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)**

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> O Brometalia erecti	<input type="checkbox"/> V Seslerio-Mesobromion
<input type="checkbox"/> B Brometalia-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Polygalo amarae-Seslerietum albicantis [= variae]
<input type="checkbox"/> V Bromion erecti	<input type="checkbox"/> A Epipactido atrorubentis-Seslerietum
<input type="checkbox"/> B Mesobromion-Basalgesellschaft	<input type="checkbox"/> A Seslerio-Mesobrometum
<input type="checkbox"/> G Bromus erectus-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> V Koelerio-Phleion phleoides
<input type="checkbox"/> A Mesobrometum erecti	<input type="checkbox"/> A Genistello sagittalis-Phleietum phleoidis
<input type="checkbox"/> A Gentiano-Koelerietum pyramidatae	<input type="checkbox"/> A Sileno otitis-Koelerietum gracilis
<input type="checkbox"/> A Gentiano-Koelerietum agrostetosum tenuis	<input type="checkbox"/> G Allium montanum-Koeleria gracilis-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> G Lychnis [= Silene] viscaria-Helictotrichon pratense-Gesellschaft	<input type="checkbox"/> G Helianthemum ovatum-Asperula cynanchica-Gesellschaft
<input type="checkbox"/> B Avena [= Avenochloa] = Helictotrichon pratensis-Mesobromion-Gesellschaft	
<b>Zusätzlich: ggf. kleinflächige Gebüsche trockenwarmer Standorte &lt; 100 qm u. Säume, die integriert werden können</b>	
<input type="checkbox"/> V Berberidion vulgare (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)	<input type="checkbox"/> A Corylo-Rosetum vosagiaceae (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)
<input type="checkbox"/> A Pruno-Ligustretum (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)	<input type="checkbox"/> V Pruno-Rubion fruticosi (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)
<input type="checkbox"/> A Rhamno-Cornetum sanguinei (nur Ausbildungen trockenwarmer Standorte)	<input type="checkbox"/> V Geranion sanguinei (Säume)

Für bindende Vorgaben und Definitionen bitte Kartieranleitung inklusive Anhänge lesen

## 2 von 2